Sechste Änderung der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen der Handelskammer Hamburg

Vom 13. Dezember 2024

Aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 6. Dezember 2024 erlässt die Handelskammer Hamburg als zuständige Stelle nach § 47 Absatz 1 Satz 1 und § 79 Absatz 4 Satz 1, § 62 Absatz 3 Satz 2 in Verbindung mit § 47 Absatz 1 Satz 1 und § 79 Absatz 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2024 (BGBl. I 2024 Nr. 246) geändert worden ist, folgende Änderung:

§ 1

§ 27 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen der Handelskammer Hamburg vom 4. Oktober 2007 („hamburger wirtschaft“ / November 2007), zuletzt geändert am 24. Februar 2023 (elektronischer Bundesanzeiger vom 2. März 2023), wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 2 Satz 1 wird der Spiegelstrich 6 wie folgt gefasst:

- „- die Namenswiedergaben (Faksimile) oder Unterschriften der Präses/des Präses und der Hauptgeschäftsführerin/des Hauptgeschäftsführers der zuständigen Stelle mit Siegelwiedergabe (Faksimile) oder Siegel.“

2. Absatz 3 wird wie folgt geändert:

a) Die Textstelle „§ 5 Abs. 2 Satz 1 Nummer 2a BBiG“ wird ersetzt durch die Textstelle „§ 5 Abs. 2 Satz 1 Nummer 2 BBiG“.

b) Der Spiegelstrich 8 wird wie folgt gefasst:

- „- die Namenswiedergaben (Faksimile) oder Unterschriften der Präses/des Präses und der Hauptgeschäftsführerin/des Hauptgeschäftsführers der zuständigen Stelle mit Siegelwiedergabe (Faksimile) oder Siegel.“

§ 2

Diese Änderung tritt am 1. August 2025 in Kraft. Die Änderung wurde am 11. Dezember 2024 von der Behörde für Schule und Berufsbildung als zuständiger oberster Landesbehörde genehmigt.

Hamburg, den 13. Dezember 2024
Handelskammer Hamburg

Prof. Norbert Aust
- Präses -

Dr. Malte Heyne
- Hauptgeschäftsführer -